Weiterbildung mit CANDULOR

Magische Momente in Zürich

80 Jahre alt und kein bisschen verstaubt präsentierte sich die Firma CANDULOR zum Prothetik Day am 28. Oktober 2016 im Radisson Blu Hotel, Zurich Airport. Mit dieser „Momentaufnahme“ erlebten die über 250 Teilnehmer einen Tag und eine Nacht voller interessanter Themen, Bilder und Emotionen. Dr. Blankenstein eröffnete den Prothetik Day und führte so durch den gesamten Tag. Mit dabei waren Legenden, renommierte Professoren und Fachleute, die ihre Lieblingsthemen näherbrachten.

- ZTM Jürg Stuck – Persönliche Erinnerungen
- Prof. inv. Dr. Jürgen Wahlmann – Smile Design – Nur bei Veneers?
- Prof. Dr. Martin Schimmel, MAS Oral Biol, Universität Bern – Der Patient der Zukunft
- Martin J. Hauck – Was bleibt, ist von Bestand. Eine Referenz an die Totalprothetik nach Prof. Dr. Gerber
- ZTM Jan Langer – Wie erhalte ich Zähne, Kieferkamm und Implantate in der kombinierten Prothetik?
- ZTM Damiano Frigerio – Implantatversorgungen. Ästhetischer Luxus?
- Univ.-Prof. Dr. Florian Beuer MME, Charité Berlin – Alles Digital. Auch Totalprothesen?

Zusätzlich hatte sich Herr Friedrich Wieland spontan bereit erklärt, aus Patientensicht seine Geschichte zu erzählen. Im Gastvortag zeigte der Fotograf und Buchautor, Herr Robert Bösch, seine Momentaufnahmen zum Thema Extremfotografie. Den gelungenen Tag konnten die Teilnehmer in ausgelassener Stimmung im AURA in Zürich ausklingen lassen.

Quelle: CANDULOR AG

Onlinebroschüre

Was ist verboten? – Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen

In der von KZBV und BZÄK initiierten Reihe lose erscheinender Aufsätze zum Berufsrecht der Zahnärzte und der sozialrechtlichen Pflichten als Vertragszahnarzt werden ausgewählte Einzelfragen des zahnärztlichen Alltags rechtlich näher beleuchtet. Die neueste Onlinebroschüre in dieser Reihe widmet sich den juristischen Aspekten rund um das Thema Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen. Das Dokument „Rechtsgrundlagen und Hinweise für die Zahnarztpraxis – Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen“ steht ab sofort auf den Homepages von KZBV und BZÄK zur Verfügung.

Die in der breiten Öffentlichkeit geführte Diskussion um Korruption und Bestechlichkeit im Gesundheitswesen war für den Gesetzgeber Anlass, eine entsprechende neue Strafrechtsnorm zu beschließen. Zudem gewinnen Transparenz und Compliance in der öffentlichen Wahrnehmung zunehmend an Bedeutung. Die strikte Einhaltung rechtlicher Vorgaben ist daher Ziel und Auftrag jedes einzelnen Zahnarztes sowie des zahnärztlichen Berufsstandes in seiner Gesamtheit. Nicht zuletzt aus diesem Grund sind die Fragen „Was darf ich denn noch?“ und „Was ist verboten?“ inzwischen fester Bestandteil des Beratungsalltags von Zahnärztekammern und Kassenzahnärztlichen Vereinigungen. Die Schriftenreihe „Rechtsgrundlagen für die Zahnarztpraxis“ möchte Antworten geben und Verunsicherungen abbauen.

Quellen: Kassenärztliche Bundesvereinigung (KZBV), Bundeszahnärztekammer (BZÄK)

Onlinebroschüre

Überwindung von Phobien

Mit Virtual Reality gegen die Zahnarztangst

Wohl kaum jemand geht wirklich gerne zum Zahnarzt. Bei manchen hat sich diese Angst aber schon zu einer echten Phobie entwickelt und die regelmäßigen Kontrolltermine werden oft nicht wahrgenommen. Um den Patienten zu helfen, wollen Forscher sie mithilfe von Virtual Reality an die ihnen angsteinflößenden Situationen heranführen und durch direkte Konfrontation damit helfen, sie zu überwinden. Ein Zahnarztbesuch und Blutabnahme inklusive einer riesigen Nadel – diesen beiden Szenarien können sich Angstpatienten bereits jetzt in der Phobieklinik in Sydney stellen. Um die Situation noch realer erscheinen zu lassen, gibt es den Zahnarztbesuch sogar mit echten Bohrgeräuschen. Um Phobien abzulegen, müssen sich Menschen bestimmte Bewältigungsmechanismen aneignen und diese dann langsam in ihren Angstsituationen anwenden. Teilnehmer mit einer ausgeprägten Zahnarztangst können sich mit Virtual Reality so Schritt für Schritt auf die Behandlung vorbereiten, ohne jedes Mal einen neuen Arzttermin machen zu müssen. Häufig rührt die Angst vor dem Zahnarzt auch nicht nur von den Schmerzen, sondern daher, dass die Patienten nicht sehen können, was in ihrem Mund passiert. Mit der neuen Technik können sich Nutzer die Prozedur erst bei einer anderen Person anschauen, bevor sie selber auf den Behandlungsstuhl müssen. Dies soll helfen, die Angst vor dem Unbekannten zu überwinden. In Zukunft werden noch weitere Phobien hinzukommen, wie die vor Spinnen, Höhe oder sozialen Kontakten.

Quelle: ZWP online

© Halfpoint / Shutterstock.com

ANZEIGE

DVDs

ZWP MOVIE

helfen, up to date zu bleiben! **Jetzt bestellen!**

Fax an **0341 48474-290**

BESTELLUNG AUCH ONLINE MÖGLICH

99,– € pro DVD
zzgl. MwSt. und Versandkosten

Entsiegelte Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen!

Bitte DVDs auswählen!

www.oemus-shop.de

☐ Implantologische Chirurgie von A–Z

Anzahl: _____

☐ Sinuslift und Sinuslifttechniken von A–Z

Anzahl: _____

☐ Unterspritzungstechniken

Anzahl: _____

Endodontie praxisnah

☐ Basics

Anzahl: _____

☐ Advanced

Anzahl: _____

☐ Chirurgische Aspekte der rot-weißen Ästhetik

Anzahl: _____

☐ Parodontologische Behandlungskonzepte

Anzahl: _____

☐ Biologische Zahnheilkunde

Anzahl: _____

☐ Minimalinvasive Augmentationstechniken – Sinuslift, Sinuslifttechniken

Anzahl: _____

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon / E-Mail

Unterschrift

Praxisstempel / Rechnungsadresse

CD 4/16

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-201 · grasse@oemus-media.de